

# Niederschrift BAU/051/2009

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des  
Bauausschusses der Stadt Rheine  
am 31.03.2009

Die heutige Sitzung des Bauausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 16:00 Uhr in der Kantine des Neuen Rathauses.

## Anwesend als

### Vorsitzender:

Herr Karl-Heinz Brauer      SPD      Ratsmitglied

### Mitglieder:

Herr Matthias Auth      CDU      Ratsmitglied  
Herr Antonio Berardis      SPD      Ratsmitglied  
Herr Heinrich Hagemeyer      CDU      Ratsmitglied  
Herr Johannes Havers      CDU      Ratsmitglied  
Herr Hermann-Josef Kohnen      CDU      Ratsmitglied  
Herr Peter Kölker      SPD      Sachkundiger Bürger  
Herr Günter Löcken      SPD      Ratsmitglied  
Frau Theresia Overesch      CDU      Ratsmitglied  
Herr Heinrich Thüring      SPD      Ratsmitglied  
Herr Anton van Wanrooy      CDU      Ratsmitglied  
Herr Johannes Willems      FDP      Ratsmitglied

### beratende Mitglieder:

Herr Manoharan Murali      Sachkundiger Einwohner  
Heinz Werning      Sachkundiger Einwohner

### Vertreter:

Herr Heinrich Winkelhaus      BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN      Vertretung für RM  
Reiske  
Herr Ludger Winnemöller      CDU      Vertretung für SB Oech-  
tering

**Gäste:**

Herr Martin Forstmann TBR

**Verwaltung:**

Herr Thomas Bußmann	Produktmitarbeiter
Herr Jürgen Grimberg	Produktverantwortlicher
Herr Jan Kuhlmann	Erster Beigeordneter
Herr Werner Schröer	Fachbereichsleiter FB 5
Frau Claudia Kurzinsky	Produktverantwortliche
Frau Martina Wietkamp	Schriftführerin

**Es fehlten:**

**Mitglieder:**

Herr Thomas Oechtering	CDU	vertreten durch RM Winnemöller
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	vertreten durch SB Win- kelhaus

Herr Brauer begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die heutige Sitzung des Bauausschusses der Stadt Rheine. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass sowohl die Niederschrift als auch der Bericht der Verwaltung nicht rechtzeitig fertig gestellt werden konnten. Herr Brauer schlägt vor, diese Punkte von der Tagesordnung abzusetzen. Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Ausschussmitglieder widersprechen der vorgeschlagenen Verfahrensweise nicht.

**Öffentlicher Teil:**

**1. Niederschrift Nr. 50 über die öffentliche Sitzung am 19.03.2009**

Der Punkt wurde vor Beginn der Sitzung von der Tagesordnung **abgesetzt**.

**2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 19.03.2009 gefassten Beschlüsse**

Der Punkt wurde vor Beginn der Sitzung von der Tagesordnung **abgesetzt**.

### **3. Informationen**

#### **3.1. Radweg Rheine-Coesfeld**

Herr Schröder informiert, eine neue Berechnung der voraussichtlichen Kosten durch das Ingenieurbüro habe eine Reduzierung der Summe auf ca. 32.000 € ergeben. Er erläutert das weitere Verfahren der Antragstellung auf Zuweisung von Landesmitteln für dieses Projekt, das voraussichtlich zu 50 bis 100 % zuschussfähig sei und fragt, ob die Verwaltung auf dieser Basis weiterarbeiten sollte.

Die Ausschussmitglieder sind mit der vorgeschlagenen Verfahrensweise einverstanden.

#### **3.2. Schulwegsicherung**

Herr Schröder verliest das der Niederschrift beigelegte Schreiben der Städtischen Kaufmännischen Schulen zum Thema „Schulwegsicherung“. Er verweist auf weitere Anträge dieser Art von anderen Schulen im Stadtgebiet und schlägt vor, eine Prioritätenliste zu erstellen und diese dem Bauausschuss zur Entscheidung vorzulegen. Eine entsprechende Mitteilung an die Schulleiter werde seitens der Verwaltung erstellt.

Die Mitglieder des Bauausschusses erklären sich mit der vorgeschlagenen Verfahrensweise einverstanden.

Städt. Kaufm. Schulen, Berufskolleg, Lindenstr. 36, 48431 Rheine

Stadt Rheine  
Herrn W. Schröer  
Tiefbauamt  
Klosterstr. 14  
48431 Rheine



Name: Herr Schöpker  
Durchwahl: 9208-22  
Datum: 24. März 2009



**Schulwegsicherung -  
Gefahrloser Übergang von 4.700 Schülern von den Berufskollegs der Stadt Rheine zur Dreifachsporthalle Dutumer Straße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung haben an den Städtischen Kaufmännischen Schulen Rheine einen hohen Stellenwert, wie unsere **jährlich stattfindende Verkehrssicherheitswoche** immer wieder unter Beweis stellt.

Die in dieser Woche stattfindende 21. Verkehrssicherheitswoche möchten wir daher auch zum Anlass nehmen, auf ein seit Jahren bestehendes, gravierendes Sicherheitsproblem hinzuweisen.

Es geht um das **Überqueren der Dutumer Straße** zwischen den Hauptgebäuden der beiden Berufskollegs, dem Berufskolleg der Stadt Rheine und den Städtischen Kaufmännischen Schulen Rheine, und der Dreifachsporthalle an der Dutumer Straße.

Die Sporthalle wird von beiden Schulen mit ihren rund **4.700 Schülerinnen und Schülern** gemeinsam genutzt. Die Schülerinnen und Schüler aus den Hauptgebäuden müssen zum Sportunterricht die Dutumer Straße überqueren. Zusätzlich sind durch die Verlegung von Klassenräumen vom Josef-Winckler-Zentrum zur Wasserstraße weitere Überquerungen der Dutumer Straße hinzugekommen. Auch muss die Straße überquert werden, wenn aufgrund der knappen Parkplatzsituation ein Parkplatz auf der anderen Straßenseite (z.B. an der Sporthalle oder am Gebäude Wasserstraße) genutzt wird.

In unseren Schreiben vom 26.06. bzw. 16.10.1990 und vom 22.01.2001 an das Tiefbauamt der Stadt Rheine haben die beiden Berufskollegs bereits auf dieses Problem aufmerksam gemacht.

Bei einer Verkehrszählung im November 2007 haben wir festgestellt, dass bis zu 257 Personen pro Stunde die Straße an der Stelle überquert haben und dieses bei rund 400 Fahrzeugbewegungen. Durch die Unterbringung von über 20 Klassen (von beiden Berufskollegs) in der Wasserstraße hat sich die Anzahl der Überquerungen der Dutumer Straße seit der Verkehrszählung im No-

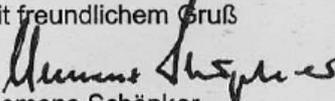
- 2 -

vember 2007 noch deutlich erhöht. In der Anlage fügen wir zu Ihrer Kenntnis eine Übersicht über die Verkehrszählung bei.

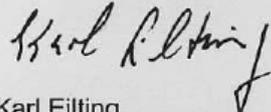
Um die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten und um auch die Verantwortung der Schule und der Stadt Rheine an der Sicherheit der Schüler ernst zu nehmen, ist es dringend notwendig, dass wir gemeinsam über Lösungsmöglichkeiten nachdenken und einen gefahrlosen Übergang für die Schülerinnen und Schüler schaffen.

Uns ist sehr daran gelegen, in dieser Angelegenheit eine schnelle und für die Sicherheit aller Betroffenen gute Lösung zu finden. Zu einem Gespräch stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

  
Clemens Schöpker  
Schulleiter

Das in vorstehendem Schreiben formulierte Anliegen wird vom Berufskolleg der Stadt Rheine vollinhaltlich unterstützt.

  
Karl Eilting  
Leiter des Berufskollegs  
der Stadt Rheine

Verkehrszählung Dutumer Str. – Höhe Städt. Kaufm. Schulen/Sporthalle

Zeiten	Montag, 19.11.2007		Dienstag, 20.11.2007		Mittwoch, 21.11.2007		Donnerstag, 22.11.2007		Freitag, 23.11.2007	
	Fußgänger, die die Du- tumer Str. überqueren	Pkw- und Lkw-Bewe- gungen								
7:30 – 8:00	257	399	106	284	219	290	94	284	143	297
8:00 – 9:00	76	438	20	440	28	369	82	409	11	368
9:00 – 10:00	241	398	205	453	196	358	199	430	212	369
10:00 – 11:00	45	431	50	442	63	403	24	445	58	337
11:00 – 12:00	195	370	180	373	226	415	109	334	258	381
12:00 – 13:00	230	398	165	484	92	452	78	512	170	516

### 3.3. Antrag des Stadtteilbeirates Dutum/Dorenkamp

Herr Schröder informiert über einen Antrag des Stadtteilbeirates Dutum/Dorenkamp auf Bau eines Kreisverkehrs zur Anbindung des Bebauungsplangebietes Nr. 308. (siehe Anlage) Er stellt für die nächste Sitzung des Bauausschusses weitere Informationen in Aussicht.

**Stadtteilbeirat**  
**Dutum • Dorenkamp**

Stadt Rheine, 48427 Rheine  
Bürgermeisterin  
der Stadt Rheine

48427 Rheine

**Stadtteilbeirat  
Dutum/Dorenkamp**  
Burkhard Hankel  
Vorsitzender  
Mittelstraße 77  
48431 Rheine  
☎ priv. 05971 15664  
E-Mail d-b.hankel@t-online.de

19. März 2009

**Antrag des Stadtteilbeirates Dutum / Dorenkamp bzgl. der verkehrlichen Anbindung des neuen Bebauungsplangebietes „Bahnhof West / Lindenstraße“**

Sehr geehrte Frau Dr. Kordfelder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadtteilbeirat Dutum/Dorenkamp hat in seiner Sitzung am 17.03.2009 die verkehrliche Anbindung des neuen Bebauungsplangebietes „Bahnhof West / Lindenstraße“ beraten.

Auf einstimmigen Beschluss beantragt der Stadtteilbeirat, die Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Ecke Breite Straße / Lindenstraße / Tichelkampstraße / Lau-gestraße in die Planungen des Bebauungsplanes Nr. 308 „Bahnhof West / Lindenstraße“ einzubeziehen. Im Zusammenhang dieser Planungen sollte auch der Radweganschluss von der Catenhorner Straße bis zur Breiten Straße entlang der Tichelkampstraße überlegt werden.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Burkhard Hankel  
Vorsitzender



### 3.4. Freigabe des Radweges an der B481

Herr Schröder berichtet, am 24. Juni 2009 sei für 17:00 Uhr ein Termin mit dem Straßenbauamt zur Freigabe des Radwegneubaus an der B 481 anberaumt. Er erklärt, dass das Projekt zu 95 % aus Mitteln des Bundes finanziert worden sei. Der Eigenanteil der Stadt Rheine belaufe sich auf etwa 20.000 €.

### 4. Neubau der Feuerwehr Rheine-Mesum - Energiekonzept Vorlage: 148/09

07:35

Herr Brauer richtet seinen Dank an die Mitglieder des Arbeitskreises zur Vorbereitung des heute zu fassenden Beschlusses.

Herr Kuhlmann erklärt, der Einsatz der vorgeschlagenen Sole-Wasser-Wärmepumpe stelle sicher ein gutes und sinnvolles Beispiel dar. Aufgrund der hohen zu erwartenden Kosten habe er ein weiteres Ingenieurbüro gebeten, das Gutachten des Büros Kplan auf Plausibilität zu überprüfen. Die Prüfung habe ergeben, dass die veranschlagten Kosten durchaus hinterfragt werden sollten. Aus Sicht des weiteren Gutachters sei die Heizlast zu hoch angesetzt worden. Insgesamt seien deshalb entgegen der Aussage in der Vorlage lediglich Mehrkosten von ca. 40.000 € zu erwarten.

Er schlage daher vor, die im Beschlussvorschlag aufgeführten Mehrkosten von 60.917,- € zu deckeln und im Haushaltsplan mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Nach kurzer Aussprache erklären sich die Fraktionen mit der vorgeschlagenen Verfahrensweise einverstanden.

#### **Beschluss:**

1. Der Bauausschuss beschließt die Variante VIII (Sole-Wasser-Wärmepumpe - Ökostrom) als Energiekonzept.
2. Der Bauausschuss beschließt die Aufhebung des Sperrvermerks für den Einsatz alternativer Energien in Höhe von 100 T€.
3. Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen, die zusätzlichen Mittel in Höhe von 60.917,- € für die Umsetzung der Variante VIII als Energiekonzept im Haushaltsplan bereit zu stellen und mit einem Sperrvermerk zu versehen.

**Abstimmungsergebnis: bei 1 Gegenstimme mehrheitlich beschlossen**

### 5. Eingaben

Es liegen keine Eingaben vor.

### 6. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

## **7.           Anfragen und Anregungen**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Brauer schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils:       16:20 Uhr

---

Karl-Heinz Brauer  
Ausschussvorsitzender

---

Martina Wietkamp  
Schriftführerin